

Silberfuchse SAC Rhein

Velowoche vom Montag 22. Juni bis Sonntag 28. Juni 2009
in 2926 Boncourt, Route de Dérédéz 24,
Kanton Jura, an der Grenze zu Delle, Frankreich.



Tourenbericht

A) Teilnehmer

Paul und Bea Baumgartner (Veloflicker)
Anke Bertrand (Wäsche)
Andreas Bont (Fotos)
Fredy und Anny Graf (Wäsche)
Hansjörg Graf (Leiter)
Peter Graf (mein Bruder, Haus)
Stefan Gschwend (Fotos)
Fritz Haltiner (Koch)
Oskar Schlachter (Mundschenk)
Ernst Wohlwend (Billetumtausch)
Migg (Koch) und Erika Wohlwend

Und zudem haben sich alle dort eingesetzt, wo es jeweils nötig war.

B) Allgemeine Bemerkungen



Das Gleichgewicht zwischen Sport, Erlebnis und Kameradschaft hat gestimmt.
Wir haben zusammen eine tolle Woche gestaltet und erlebt.
Das Risiko der Selbstversorgung und die Vorbereitungen haben sich gelohnt.
Es hat alles geklappt:

- Tolle Kameradschaft
- Sehr feines Essen, (alle haben zugenommen). Danke an die Chefköche Migg und Fritz.
- Perfekte Zusammenarbeit im Haushalt
- Nie Hunger und fast nie Durst
- Alle haben gut geschlafen
- Immer warmes Wasser in den Duschen
- Das Wetter war viel besser als im Rheintal
- Ausser Oskis blauem Daumen blieben alle gesund
- Nur einen Platten und zwei gebrochene Speichen
- Keine Probleme mit dem Strassenverkehr
- Keine Sprachschwierigkeiten (Man spricht Französisch!)
- Wir haben uns nie verfahren

.....
.....
.....
.....

(eigene Notizen)

C) Durchgeführte Touren (Siehe beigelegte Kartenausschnitte)

Tour 1: Montag, den 22. Juni 2009 Novartis und Kanalwege



Ankunft Basel 08.24, Gepäckverlad zu Peter Graf, Velofahrt durch die Stadt zum Novartis Campus. Begrüßung durch Michael Schiendorfer mit Kaffee und Gipfeli, Führung durch den Campus, Mittagessen gestiftet von Novartis oder M.S.(?), Abfahrt mit Velo um 12 Uhr, nach Huningue, dann am Kanal nach Kembs, über Land Schlierbach – Landser – Bruebach – Zillisheim. Von da am Rhein – Rhone – Kanal bis Froidefontaine. Weiter über Land Grandvillars – Delle – Boncourt. **Ca. 90km.**

Durchnässt am Morgen früh Bahnhof in Altstätten angekommen. In Basel bessert dann das Wetter.

Der Novartis Campus wird von den berühmtesten Architekten der Welt gebaut, für mich war es überwältigend.

Mulhouse umfahren wir auf Autostrassen und Feldwegen.

Die Kanalwege sind ideal für Radfahrer.

Der französische Radweg führt direkt zu unserem Haus.



Tour 2: Dienstag, den 23. Juni 2009 Ueber Berg und Tal und einen Pass



Boncourt – Buix – Bure (Panzerwaffenplatz) – Fahy – Rocourt – Réclère – Vaufrey – Ocourt – St.Ursanne – Seleute – Courgenay – Porrentruy – Boncourt. **Ca. 85 km.**

In den Aufstiegen ist immer freies Fahren, in den Abfahrten darf der Leiter nie überholt werden. In Bure besichtigen wir die alten Panzer. Die Höhle in Réclère besichtigen wir nicht (Schuhe!). Gruppenfoto in St.Ursanne. mit St.Nepomuk. Dann Mittagessen in der Krone am jurassischen Kantonsfeiertag, und schliesslich Kaffe bei der Petite Gilberte in Courgenay.



Tour 3: Mittwoch, den 24. Juni 2009 Kulturtag (Autokultur)



Boncourt – Delle – Fèche l'Eglise – Fesches le Châtel – am Kanal bis Montbéliard – Sochaux (Besuch Peugeot Museum) – Brognard – am Kanal bis Andelnans – Meroux – Froidefontaine – Grandvillars – Delle – Boncourt. **Ca 60 km.**

Nach einer kilometerlangen Umleitung kommen wir ganz im Zentrum von Montbéliard an, gerade neben dem einzigen schon geöffneten Café. Dann um die Peugeot Werke herum ins Automuseum. Die Männer sind von den Autos fasziniert. Für die Frauen gibt es Kaffee- und Pfeffermühlen, Waschmaschinen und Mixer zum Anschauen. Später Abstecher am Kanal entlang bis vor Belfort.



Tour 4: Donnerstag, den 25. Juni 2009

Sundgautag (suedliches Elsass)



Boncourt – Porrentruy – Alle – Charmoille – Lucelle – der Lützel entlang bis Neumühle – Kifis – Hippoltskirch – La Ferrette – Koestlach – Mooslarge – Pfetterhouse – Lugnez – Buix – Boncourt. **Ca. 80 km.**

Über den Lucelle – Pass nach Lucelle, wo wir im Pilgerrestaurant Wein und Kaffee trinken. Ein Stück dem Grenzfluss Lützel entlang, dann links hoch aus dem Tal hinaus ins Elsass. In Ferrette, einem Städtchen an einem Felshang, essen wir in einem Gewölbekeller Zmittag. Von daaus über Berg und Tal von Dorf zu Dorf zurück nach Boncourt,



Tour 5: Freitag, den 26. Juni 2009 Doubs - Schlucht - Rundtour



Mit der Bahn nach St.Ursanne. Dem Doubs nach abwärts bis Souce-Cernay, Aufstieg aus der Schlucht nach Les Plains et Grands Esserts – Trévillers – Fessevillers – Abfahrt in die Schlucht nach Goumios, auf Bikerweg dem Doubs entlang nach Soubey. Ein paar km vorher im gewaltigen Gewitter gestrandet (2. Gruppe), die erste Gruppe kämpft sich weiter bis nach St.Ursanne. Abgekürzte Tour **78 – 93 km**. Heimfahrt mit dem öV.

Nach 30 km Doubschlucht nach links 450 m hoch hinauf auf die Ebene. Nach dem Mittagessen in Trévillers wieder Abfahrt zum Doubs. Wir haben einen grossen Flussbogen abgeschnitten und sind jetzt 60 km weiter oben am Fluss. Es folgen 30 km Bikerstrecke bis St.Ursanne. Die Hirsche wollen nach Boncourt fahren, die Bambis nach St.Ursanne.

In einem gewaltigen Gewitter stranden beide Gruppen in der 500 m tiefen Schlucht. Die Hirsche erreichen St.Ursanne, die Bambis verladen in Soubey alle 10 nassen Velos ins Postauto. Danke lieber Chauffeur! Am Abend spätes Gala Diner im Valentine (der Schwachpunkt unserer Tour, war aber gut gemeint)



Tour 6: Samstag, den 27. Juni 2009 Teil - Heimreise und Rundtuerli



Sieben von uns fahren bei Regen mit der Bahn zurück ins Rheintal, und sechs machen eine Nachmittagstour: Boncourt – Lebetain – Villars-le-Sec – Bure – Porrentruy – Coeuve – Dampfreux – Courcelles – Florimont – Delle – Boncourt.
Ca. 40 km

Die 6 Verbliebenen kaufen ein, trinken Kaffee, geniessen dann ein feines Mittagessen (Anke). Am Nachmittag bessert das Wetter, und wir machen ein feines Rundtuerli auf unbekanntem Wegen nach Porrentruy und zurück. Am Abend aufräumen und packen.



Tour 7 : Sonntag, den 28. Juni 2009 Auf dem geraden Weg nach Basel



Rückfahrt ohne Gepäck auf dem direkten Weg nach Basel: Boncourt – Joncherey – Courtelevant – Seppois – Feldbach – Waldighofen – Muespach – Folgensbourg – Hésingue – Hegenheim – Neualschwil – Basel SBB. **Ca. 56 km.**

Mein Bruder bringt unser Gepäck wieder zurück nach Basel. Wir fahren auf dem geraden Weg gegen Westen nach Basel. In der dritten Dimension ist die Route aber ziemlich högerig. Ohne richtige Karte, aber mit viel Gefühl fahren wir durch die Stadt, und kommen genau bei Peters Auto aus einer Seitengasse heraus. Zum Glück haben wir kein GPS verwendet! Mittags - Picnic und dann Heimfahrt mit der Bahn. Um 16 Uhr bin ich zu Hause angekommen.



30.06.2009 Hansjörg Graf (Text)
Andreas Bont (Fotos)
Paul Baumgartner (Fotos)
Stefan Gschwend (Fotos)

Beilage: Die Einladung (einiges haben wir dann angepasst und geändert)**Unterkunft:**

Älteres Zollwachthaus, 3 Wohnungen mit je
2 Schlafzimmer, Dusche, Küche, Wohnraum,
total 3 schmale und 3 breite Doppelbetten + Luftmatratzen,
Waschmaschine, Tumbler, Veloeinstellraum.
Das Haus gehört meinem Bruder, der auch mitkommt.
Das Morgenessen und das Nachtessen **machen wir selber** in Kochgruppen.
Unbedingt mitnehmen: **(Sommer) - Schlafsack.**

Radfahren:

Die Gegend ist unterschiedlich: gegen Frankreich hin ist es leicht hügelig und dann sehr flach, auf der Schweizer Seite sind die steilen Jurahöhenzüge mit den engen Tälern: es hat von Allem.
Ich liebe diese Abwechslung: die steinernen Juradörfer, die Fachwerkbauten im Elsass, die Schifffahrtskanäle, die Weite und die Ruhe und die französische Küche.

1.Tag: Montag

Mit der Bahn nach Basel:
Abfahrt Altstätten 05.38
Abfahrt Sargans 06.25
Ankunft Basel 08.27
Einladung im Campus der Novartis mit Besichtigung.
Anschließend frühes Mittagessen.
Abfahrt ca. 11.30 Uhr:
den französischen Kanälen folgend nach Kembs - Mulhouse - Dannemarie – Froidefontaine, von dort nach Boncourt.
Ankunft zwischen 18 und 20 Uhr. Wir haben sehr viel Zeit für diese Kanaltour.
Total ca. 100 km, alles flach.
Das Gepäck können wir am Bahnhof Basel meinem Bruder in sein Auto verladen.
Bei sehr schlechtem Wetter fahren wir nach der Besichtigung den Zug nach Boncourt.

Letzter Tag: Sonntag

Mit Fahrrad nach Porrentury – Alle – Lucelle – Lützeltal – Basel.
Ca. 80 km Rad fahren. Wenig Steigungen.
Abfahrt Basel 18.07 (oder eine Stunde früher)
Ankunft Altstätten 21.15
Gepäck bis Basel wieder Autoverlad.

Dienstag – Samstag: 5 Radtouren von Boncourt aus, je ca. 100 km nach dem bewährten System:
1½ Std. Fahrt, Znünipause, 1½ Std. Fahrt, Mittagpause, 1½ Std. Fahrt, Zvieripause, 1½ Std. Fahrt,
Ende der Tour.

Mögliche Touren:

Kurzetape: Beaucourt, Musée de l'industrie Japy – Bure (Panzerwaffenplatz)
Boncourt – Reclère (Höhlenrundgang) – Doubs – St. Ursanne – Porrentury
Rund um den Pruntrut Zipfel, Elsass – Schweiz
Rundfahrt im Sundgau (Südelsass)
Nach Ronchamp (Le Corbusier Kapelle, alte Kohleminen in Frankreich)

Das genaue Programm werden wir fortwährend zusammen in Boncourt bestimmen.
Diese neuen Touren überschneiden sich sehr wenig mit den Touren von 2007.

Bei ausserordentlich schlechten Wetteraussichten sagen wir die Tour ab.

Billete:

Nach Basel ist für Halbtax ab 10 Personen ein Kollektivbillet am gütigsten.
Gemeinde – Tageskarten lohnen sich ohne Halbtax oder für die Strecken Altstätten – Boncourt.
Velokarten brauchen wir auf jeden Fall. Ich habe je 2 Gemeinde – Tageskarten für Hin- und Rückfahrt reserviert.

Details und Hinreise besprechen wir im Anschluss an den Monatsstamm vom 4. Juni in der Hopfenstube. Bitte alle kommen oder einen Vertreter schicken, der Auskunft über Halbtax, Schlafsack, vorhandene Kochkünste usw. weiss.

Kosten:

Einfache Unterkunft, selber Kochen: Günstig!

Bitte möglichst bald: Teilnahme bestätigen oder Abmelden , an

Hansjörg Graf, 071 755 22 77 graf@bluewin.ch

(17.5.09)